



Fortbildungsprogramm 2022

Angewandte Sozialwissenschaft für die berufliche Praxis

Fakultät
Sozialwissenschaften

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Herausgeber:

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Fakultät Sozialwissenschaften
Bahnhofstraße 87
90402 Nürnberg

Beauftragte für das Fortbildungsprogramm:

Prof. Dr. Susanne Scheja
Telefon: 0911/5880-2517
E-Mail: susanne.scheja@th-nuernberg.de

Dokument-ID: SW_0710

Stand November 2021, Änderungen vorbehalten
Auflage: 1.500

Druck: Nova Druck Goppert GmbH,
Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg

Bildnachweis:

Titelfoto: © Chandra Moennsrad; Rückseite: © TH-Nürnberg;
Innenseiten: © TH-Nürnberg, Fakultät SW (Susanne Scheja und Gerhard Frank)



Inhalt

■ Vorwort und Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 2
Programmbereiche:	
■ Hochschulzertifikat „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“	3
■ Hochschulzertifikat „Onlineberatung“	4
■ Seminarreihe „Mitarbeiterführung“	8
■ Tagesseminare	11
■ Chronologische Veranstaltungsübersicht	21
■ Weiterbildungsstudiengang „Beratung und Coaching“ (M.A.)	23
■ Anmeldeformular	25



Fortbildungsprogramm der Fakultät Sozialwissenschaften

Für 2022 bietet die Fakultät Sozialwissenschaften wieder externen Interessenten ein Bildungsprogramm im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit an. Wer seit kurzem oder auch schon länger sozialberuflich tätig ist, kann sich hier wissenschaftlich fundiert fortbilden.

Sowohl die bewährten Zertifikatskurse „Ehrenamtsmanagement“ und „Onlineberatung“ als auch die Fortbildungsreihe „Mitarbeiterführung“ sind wieder mit am Start. Auch für die Themenkomplexe „Beratung“ und „Reflexion des beruflichen Auftretens und Handelns“ haben wir erprobte, aber auch neue und interessante Seminare dabei. Aufgegriffen haben wir zudem aktuelle Themen wie den Umgang mit Verschwörungstheorien.

Wer also sein Handlungsrepertoire ausbauen und seine Berufspraxis reflektieren will, den Erfahrungsaustausch mit anderen Berufstätigen sucht und neugierig auf innovative Konzepte ist, ist bei uns herzlich willkommen.

Erst einmal viel Freude an unserem Programmheft! Sollten Sie ein Fortbildungsthema vermissen, nehmen Sie gerne mit uns telefonisch oder per Mail persönlichen Kontakt auf, damit wir auch zukünftig Ihre Interessen und Bedarfe treffen.

Prof. Dr. Susanne Scheja

Beauftragte der Fakultät für das Fortbildungsprogramm

Information und Kontakt

Sekretariat: Vivienne Talarczyk

Telefon: 0911/5880-2551

E-Mail: sw-fortbildung@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de/fakultaeten/sw/studium/fort-und-weiterbildung/

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten grundsätzlich für alle Fortbildungsveranstaltungen an der Fakultät Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Für die Angebote des Instituts für E-Beratung sowie das Hochschulzertifikat „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“ gelten gesonderte AGBs.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sofern bei den einzelnen Veranstaltungen nichts anderes angegeben ist, beginnen diese um 9.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr.

Anmeldung:

Sie können sich zu unseren Fortbildungsveranstaltungen per Post unter Verwendung der Karte auf Seite 25 dieser Broschüre, per E-Mail über sw-fortbildung@th-nuernberg.de oder über das auf unserer Internetseite

www.th-nuernberg.de/fakultaeten/sw/studium/fort-und-weiterbildung/anmeldung-und-agb/

abrufbare Formular anmelden. Für das Hochschulzertifikat und die Tagesfortbildungen in Onlineberatung melden Sie sich bitte unter weiterbildung@e-beratungsinstitut.de an.

Sofern nicht anders angegeben, liegt der Termin für den **Anmeldeschluss jeweils 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn**.

Unmittelbar nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Eine definitive Zusage kann erst nach Ablauf des Anmeldeschlusses erteilt werden, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Wir müssen uns eine Absage der Veranstaltung vorbehalten, falls eine bestimmte Teilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die maximale Teilnehmerzahl einer Fortbildungsveranstaltung überschritten worden ist.

Mit einer Zusage erhalten Sie eine Rechnung über die Veranstaltungskosten, die unmittelbar nach Eingang fällig wird. Wenn Sie Ihre Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückziehen, wird der eingezahlte Betrag zurückerstattet, ansonsten bitten wir um Verständnis, dass wir die Veranstaltungskosten in voller Höhe geltend machen müssen.

Änderungen im Programm vorbehalten.



Hochschulzertifikat Professionelles Management von Ehrenamtlichen

Freiwilligenmanagement kompakt auf akademischem Niveau

Seit 14 Jahren ist dieser Kurs erfolgreich jedes Jahr ausgebucht. Adressat(inn)en sind Verantwortliche für Ehrenamt aus allen Feldern des Engagements. Der berufs begleitende Zertifikatskurs findet über ein Jahr hinweg statt und umfasst sieben Module à zwei Tage (jeweils freitags und samstags). Insgesamt bieten wir also 14 Fortbildungstage zuzüglich kollegialer Beratung und einer fachlichen Unterstützung durch die Referierenden. Die Weiterbildung wird von den vier beteiligten Hochschulen gemeinsam auf Basis der eingetragenen Marke „Freiwilligenmanager/in HKFM“ zertifiziert.

Modulinhalte u.a.:

- Gewinnung von Ehrenamtlichen, vom Auswahlgespräch bis zur Verabschiedung
- Management von Ehrenamtlichen als Organisationsentwicklung
- Projektmanagement
- Projektwerkstatt
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
- Rechtliche Absicherung im Ehrenamt
- Grundlagen der Evaluation
- Konfliktprävention
- Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement
- Bürgerbeteiligungen

Freitags beginnt der Kurs um 9.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Samstags beginnt der Kurs um 9.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Die Module können nur als Gesamtpaket gebucht werden.

Ort: im virtuellen Raum über ZOOM und/oder in analoger Form in Nürnberg | Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmenden sollen als Verantwortliche in Kommunen, Organisationen oder Vereinen bereits (erste) Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben.

Kosten: Die Teilnahmegebühr von 1.639 Euro beinhaltet die Kursgebühr, die Projektwerkstatt sowie Snacks und Getränke während der Seminartage. Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2021

Leitung: Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Technische Hochschule Nürnberg (Sprecherin der Hochschulkooperation Ehrenamt)

Kontakt: doris.rosenkranz@th-nuernberg.de

Informationen: Alle wichtigen Informationen, das Anmeldeformular sowie die aktuellen Termine finden Sie im Internet unter:

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Die **AGBs** finden Sie unter:

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de/agb/

(Änderungen vorbehalten).

Hochschulzertifikat Onlineberatung

Warum Onlineberatung?

Die Mediatisierung und Digitalisierung unserer Alltagswelt hat auch Auswirkungen auf die Beratung. Der Einsatz von internetgestützten Medien in der Beratung hat sich inzwischen etabliert. Onlineberatung findet im psychosozialen Beratungsbereich, aber auch in Coaching und Supervision immer häufiger statt. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen Beratende dazu in der Lage sein, Ratsuchende über unterschiedliche Kommunikationswege erreichen und unterstützen zu können.

Um online beraten zu können, benötigen Beratende besondere Kompetenzen, die im Rahmen dieser Weiterbildung vermittelt werden. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten von Onlinekommunikation kennen und setzen sich mit den unterschiedlichen Tools der textgebundenen Onlineberatung (E-Mail, Chat-, Forenberatung sowie Messenger-Varianten) und deren Einsatzmöglichkeiten intensiv auseinander. Ebenso werden die Möglichkeiten von nicht-textgebundenen Formaten (z. B. Video) beleuchtet und erlebbar gemacht.

Im Rahmen der Weiterbildung wird vermittelt, wie Onlineberatungsprozesse gestaltet und die systematische Verknüpfung von unterschiedlichen Kommunikationskanälen (Blended Counseling) gelingen kann. Die Teilnehmenden erfahren außerdem, auf welche rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen sie bei der Umsetzung eines Onlineberatungsangebotes achten müssen.

Das Hochschulzertifikat Onlineberatung ist die derzeit umfangreichste Weiterbildung in Onlineberatung. Für die Teilnehmenden trägt es damit zur Erweiterung der eigenen beruflichen Kompetenzen und als Qualifikationsnachweis zur Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven bei.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt und vermittelt:

Onlinekommunikation

- Theoretische Grundzüge der internetgestützten Kommunikation
- Besonderheiten virtueller Lebenswelten
- Synchron/asynchrone Kommunikation online
- Virtuelle Gruppendynamik
- Online-„Sprache“

Onlineberatung – Theorie und Praxis

- Beratungskonzepte und Einsatzbereiche von Onlineberatung
- Beziehungs- und Prozessgestaltung online
- Lesen und verstehen der Anliegen von Ratsuchenden
- Schreiben als professionelle Intervention
- Strukturierungshilfen für Beratungstexte
- Simulation von Onlineberatungssituationen
- Einsatz von Methoden und Techniken
- Erprobung eigener Interventionsmethoden und -techniken anhand konkreter Beratungssequenzen
- Reflexion von Beratungssequenzen
- Reflexion der eigenen Grundhaltungen und Stärken im Onlineberatungssetting
- Reflexion der eigenen Beratungsfälle und -prozesse
- Bedarfsgerechter Einsatz der Instrumente der Onlineberatung (Mail, Chat, Forum, Messenger, Video)
- Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen
- Erkennen von und Umgang mit Krisen in der Onlineberatung
- Blended Counseling

Organisatorisches und Rechtliches

- Entwicklung/Erweiterung des eigenen Onlineberatungsprofils und Arbeitsschwerpunkts für die Onlineberatung
- Rahmenbedingungen und Ressourcenmanagement im Onlineberatungsprozess
- Rechtliches und Datenschutz
- Kollegiale Vernetzung
- Software

Welche Kursvarianten gibt es?

Die Erfahrungen des reinen Onlinelernens aus den Jahren 2020 und 2021 und die Veränderungen der Onlineberatungslandschaft haben wir zum Anlass genommen, das Hochschulzertifikat didaktisch, methodisch und thematisch zu überarbeiten. In Zukunft möchten wir den Teilnehmenden sowohl inhaltlich als auch zeitlich flexiblere Strukturen anbieten.

Aufbau

Inhaltlich umfasst das Hochschulzertifikat ein Grundcurriculum und eine Vertiefungsphase.

Das Grundcurriculum behandelt die Themen: Einstieg in die Onlinekommunikation und Onlineberatung, die Onlineberatungsformate Mail, Chat und Video, Prozessgestaltung und Medienwahl, Onlineberatungskompetenzen, Grundwissen über Datenschutz und technische Rahmenbedingungen sowie Blended Counseling.

In der Vertiefungsphase findet ein Theorie-Praxis-Transfer in Form einer Rollenspielphase statt, in der die Teilnehmenden das Erlernte umfassend praktisch anwenden und dabei begleitet und unterstützt werden. Gleichzeitig dient die Vertiefungsphase der gezielten Erweiterung der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Onlineberatung durch die Belegung weiterer Online-Seminare/-Kurse aus unserem Programm, beispielsweise zu Krisen in der Onlineberatung, weiteren Methoden und Interventionstechniken, der Konzeption von Onlineberatungsangeboten, usw.

Kursformate

Es gibt zwei Kursformate: Die Teilnehmenden können das Hochschulzertifikat Onlineberatung in einem Blended-Learning-Format oder als kompakten Blended-Online-Learning-Kurs absolvieren. Die Inhalte der beiden Kursformate sind dieselben. Der Kurs im Blended-Online-Learning-Format ist etwas kompakter und zeitlich intensiver gestaltet. Sie unterscheiden sich zudem in der Art der gemeinsamen Seminarzeit in der Lerngruppe: im Blended-Learning-Format treffen sich die Teilnehmenden vor Ort in Nürnberg, in der Blended-Online-Learning-Variante finden die Seminare als Live-Online-Veranstaltungen statt.

Variante A

Das Hochschulzertifikat Onlineberatung im Blended-Learning-Format umfasst fünf Blockveranstaltungen, die freitags und samstags in Präsenz in Nürnberg stattfinden. Dazwischen gibt es Online-Lern- und -Arbeitsphasen.

Dieses Format eignet sich besonders für Teilnehmende,

- welche die Weiterbildung parallel zu ihrem Arbeitsalltag einplanen und sich über einen längeren Zeitraum kontinuierlich damit befassen möchten,
- die Wert auf die persönliche Begegnung im gleichen Raum und daraus entstehende Gruppendynamiken legen,
- die durch einen Ortswechsel ihren Fokus besser auf die Weiterbildung ausrichten können.

Sollte die Pandemiesituation es erforderlich machen, findet dieser Kurs zu denselben Terminen online statt.

Variante B

Im Blended-Online-Learning-Format findet das Hochschulzertifikat komplett virtuell statt. Auch hier gibt es fünf Blockveranstaltungen, an denen Teilnehmende und Referent(inn)en sich freitags und samstags treffen – allerdings online und noch kompakter strukturiert. Dazwischen gibt es Online-Lern- und -Arbeitsphasen.

Dieses Format eignet sich besonders für Teilnehmende,

- die in einer kürzeren Zeitspanne intensiv an dem Thema arbeiten möchten,
- denen Ortsunabhängigkeit besonders wichtig ist,
- die sich zutrauen, sich auch online gut selbst zu organisieren und in der Gruppe zu vernetzen, und eine reine Online-Zusammenarbeit bevorzugen.

Gemeinsam sind beiden Kursformaten, wenn auch zeitlich unterschiedlich intensiv, das Wechseln zwischen (Online-)Block-Veranstaltungen und Online-Lern- und -Arbeitsphasen.

In den (Online-)Blockveranstaltungen beider Formate wechseln sich inhaltliche Inputs, Übungen und Diskussionen in der Gruppe, Reflexionsmöglichkeiten und Gelegenheiten zum Austausch ab.

In den Online-Lern- und Arbeitsphasen können sich die Teilnehmenden die Lernzeit weitgehend frei einteilen und Onlineberatung und die Möglichkeiten der Kombination unterschiedlicher Settings und Kommunikationskanäle werden praktisch erfahrbar gemacht.

So erarbeiten sie in Foren, Chats und Webinar-Sequenzen per Video unterschiedliche Arbeitsaufträge, die zum einen eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsverhalten ermöglichen und zum anderen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Beratungstätigkeit vermitteln.

In der Vertiefungsphase setzen die Teilnehmenden das theoretisch Vermittelte praktisch um und bilden im Rahmen von Rollenspielen ihre Kompetenzen als Online-Beratende aus. In allen Online-Lern- und -Arbeitsphasen werden die Teilnehmenden von Dozent(inn)en begleitet, die sie bei der Reflexion und Auswertung ihrer Onlineberatungspraxis unterstützen.

Kursbeginn

Die Termine sowie detaillierte Informationen zum Hochschulzertifikat Onlineberatung sind ab Herbst 2021 auf unserer Homepage zu finden:

www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/

Onlineberatung – Die Ausbildung auf einen Blick:

- Das Hochschulzertifikat Onlineberatung wird 2022 viermal angeboten: 2x als Blended-Learning-Format, 2x als Blended-Online-Learning-Format
- **Umfang:** über 165 Unterrichtseinheiten (UE). Beachten Sie bitte bei Ihrer Planung, dass die Online-Lern- und Arbeitsphasen in einem vorgegebenen Rahmen selbst organisiert werden können, dennoch aber die angegebenen Zeiten benötigen.
- **Zulassungsvoraussetzungen:** Hochschulabschluss in der Fachrichtung Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen oder Abschluss einer sozialpädagogischen Fachakademie sowie eine mind. 2-jährige Berufserfahrung.
- **Technische Voraussetzungen:** Internetanschluss, internetfähiger Rechner, Webcam, Headset
- **Kosten:** Die Kosten entnehmen Sie bitte unserer Website. Die Weiterbildung ist nur en bloc buchbar.
- **Abschluss:** Hochschulzertifikat der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- **Teilnehmerbegrenzung:** maximal 16 Personen
- **Ort:** Die Präsenzveranstaltungen finden in den Räumen der TH Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften, Bahnhofstraße 87, 90402 Nürnberg statt. Die Online-Lern- und -Arbeitsphasen sind ortsunabhängig.
- **Leitung:** Prof. Dr. Robert Lehmann, Akademische Leitung des Instituts für E-Beratung der TH Nürnberg
- **Kontakt und Anmeldung:** Institut für E-Beratung, Tel.: 0911-5880-2580, E-Mail: weiterbildung@e-beratungsinstitut.de
- **Anmeldung, weitere Informationen und AGBs unter:**
www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/hochschulzertifikat-onlineberatung/



Informationen zu den Referentinnen und Referenten:

- Prof. Dr. Robert Lehmann, Professor für Soziale Arbeit, Sprecher der Akademischen Leitung des Instituts für E-Beratung
- Emily M. Engelhardt, M.A. Pädagogin (Univ.), Systemische Beraterin & Supervisorin (SG), Onlineberaterin & Ausbilderin, Geschäftsführerin Institut für E-Beratung, Autorin des Lehrbuchs Onlineberatung
- Sylvia Engels, Germanistik, Sozial- und Erziehungswissenschaften (Staatsexamen), zertifizierte Onlineberaterin (TH Nürnberg), wissenschaftliche Mitarbeiterin Weiterbildung am Institut für E-Beratung
- Anastasia Lisunova, B.A. Soziale Arbeit, zertifizierte Onlineberaterin, Projektmitarbeiterin Weiterbildung am Institut für E-Beratung
- Stefan Kühne, MSc in Social Management, Dipl.-Erwachsenenbildner (wba), Leiter der wienXtra-jugendinfo und der wienXtra-soundbase, Herausgeber des e-beratungsjournal.net und des Handbuch Onlineberatung (mit Gerhard Hintenberger). Co-Autor Einführung Onlineberatung und -therapie
- Petra Risau, Diplom-Pädagogin, Fortbildnerin Onlineberatung & Prävention sexualisierte Gewalt, Systemische Beraterin, Redaktionsmitglied des e-beratungsjournal.net
- Helmut Paschen, Diplom-Sozialpädagoge, systemischer Berater, Leiter der profamilia.sextra-Onlineberatung, Ausbilder für Onlineberatung (pro familia) und Supervisor im Bereich Onlineberatung, Co-Autor Online-Interventionen in Therapie und Beratung
- Mag. Gerhard Hintenberger, Psychotherapeut und Supervisor, Lehrbeauftragter für Onlineberatung, Herausgeber des e-beratungsjournal.net und des Handbuchs Onlineberatung (mit Stefan Kühne)
- Ursula Klupp, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zertifizierte Onlineberaterin (TH Nürnberg), staatlich geprüfte Kinderpflegerin
- Madlen Krause, B.A. Pädagogik, Europäische Ethnologie (Univ.), B.A. Bibliotheks- und Informationsmanagement (FH), Projektmitarbeiterin Weiterbildung am Institut für E-Beratung



Seminarreihe zum Thema Mitarbeiterführung

Jedes der fünf Seminare kann einzeln gebucht werden. Die Seminare Mitarbeiterführung 2 und 4 kosten bei Einzelbuchung je 140 €, die Seminare Mitarbeiterführung 1, 3 und 5 je 240 €.

Alle fünf Seminare können auch en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die komplette Seminarreihe beträgt 790 €.

Seminarübersicht

Mitarbeiterführung 1: Führungskompetenzen entwickeln	Mo., 4. und Di., 5.4.2022, 9.30–17.00 Uhr
Mitarbeiterführung 2: Führungsinstrumente in sozialen Diensten und Einrichtungen	Fr., 6.5.2022, 9.30–17.00 Uhr
Mitarbeiterführung 3: Konfliktmanagement	Mo., 13. und Di., 14.6.2022, 9.30–17.00 Uhr
Mitarbeiterführung 4: Teamführung und Teammoderation	Fr., 1.7.2022, 9.30–17.00 Uhr
Mitarbeiterführung 5: Rhetorische Übungen	Mo., 25. und Di., 26.7.2022, 9.30–17.00 Uhr

MF 1 Mitarbeiterführung I

Führungskompetenzen entwickeln

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in diesem Seminar verschiedene Anforderungsprofile für Führungs- und Leitungskräfte kennen lernen, ihre eigenen Führungskompetenzen überprüfen und weiter entwickeln. Erfolgreiches Führen und Leiten setzt die Einsicht in eigene Kompetenzen und die Bereitschaft voraus, sich eigener Stärken und Schwächen bewusst zu werden. In diesem Seminar werden hierzu einschlägige Übungen aus Trainingsprogrammen durchgeführt und in kollegialen Feedback-Runden ausgewertet. In Moderations- und Präsentationsübungen, Rollenspielen und Interviewübungen sollen anhand der jeweils dargestellten fachlichen Herausforderungen Anforderungsprofile für Führungsrollen und Potenziale der Übungsteilnehmer sichtbar gemacht werden. Das Seminar erstreckt sich über zwei Tage, um neben einer ausführlichen Einführung zum Thema „Führungskompetenzen im sozialen Bereich“ hinreichend Zeit für Übungen und Auswertungen einplanen zu können.

Inhalte:

- Referat: „Führungskompetenzen in sozialen Diensten und Einrichtungen“
- Analyse und Entwicklung von Anforderungsprofilen für Führungskräfte
- Der Zusammenhang zwischen organisationsbezogenen Herausforderungen und notwendigen Führungskompetenzen
- Kommunikation als Faktor erfolgreicher Führung und Leitung sozialer Dienstleistungsorganisationen
- Einschätzung individueller Fähigkeitsmerkmale
- Sichtbarmachung persönlicher Entwicklungspotenziale

Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Frank
 Kontakt: gerhard.frank@th-nuernberg.de
 Termine: Mo., 4. und Di., 5.4.2022, jeweils 9.30–17.00 Uhr
 Teilnahmegebühr: 240,00 € (bei Einzelbuchung)

Hinweis: Die Seminare zur Mitarbeiterführung I–V können einzeln oder en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die Seminarreihe beträgt 790 €.

MF 2 Mitarbeiterführung II

Führungsinstrumente in sozialen Diensten und Einrichtungen

Die Vereinbarung von Zielen, das Führen von Mitarbeitergesprächen, Delegation von Aufgaben und Entscheidungskompetenzen, Kontrolle und Kritik von Arbeitsergebnissen, der Einsatz von Projektgruppen und Teams und die Personalentwicklung gelten auch im sozialen Bereich als unverzichtbare Führungsinstrumente. Erfolg stellt sich damit jedoch – aufgrund der Besonderheiten des Arbeitsfeldes – nur bei entsprechender kommunikativer Ausrichtung ein. In dieser Fortbildungsveranstaltung wird in die verschiedenen Instrumente der Mitarbeiterführung eingeführt. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, wie der Erfolg im Gebrauch dieser Instrumente von der Organisationskultur und von der Persönlichkeit von Führungskräften abhängig ist, – insbesondere von ihrem Kommunikationsverhalten, ihren persönlichen Präferenzen, ihren fachlichen und organisationspolitischen Haltungen und ihren Wertorientierungen. Alle wesentlichen Fragestellungen des Seminars werden an Praxisbeispielen erarbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit eigene Erfahrungen und zur Diskussion zu stellen.

Inhalte:

- Einführung in Führungsinstrumente (ein Überblick)
- Besonderheiten der Sozialen Arbeit und ihrer Einrichtungen
- Der Gebrauch von Führungsinstrumente in einem kooperativen Führungsstil
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Koproduzenten erfolgreicher Führung
- Die Führungspersönlichkeit und ihr Führungsstil
- Analyse von Fallbeispielen und Materialien

Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Frank
Kontakt: gerhard.frank@th-nuernberg.de
Termin: Fr., 6.5.2022, jeweils 9.30–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 € (bei Einzelbuchung)

Hinweis: Die Seminare zur Mitarbeiterführung I–V können einzeln oder en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die Seminarreihe beträgt 790 €.

MF 3 Mitarbeiterführung III

Konfliktmanagement

Soziale Konflikte führen in Dienstleistungsorganisationen und Betrieben, wie in jeder anderen Organisation oder in Gruppen, oft zu Blockaden und belasten menschliche Beziehungen mit den Folgen von Demotivation und dem Verlust an Effektivität. Im Mittelpunkt dieser Fortbildungsveranstaltung stehen die besonderen Formen der Konfliktbildung und der Konflikteskalation, wie sie oft in Teams, zwischen Mitarbeitern aber auch zwischen Mitarbeitern und Klienten oder Kunden zu beobachten sind. Auf der Grundlage einschlägiger Praxisbeispiele sollen Möglichkeiten des Konfliktmanagements und der Konfliktbewältigung vorgestellt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in verschiedene Verfahren der Konfliktbewältigung einzüben.

Inhalte:

- Soziale Konflikte, Konfliktarten und Konfliktpotenziale in sozialen Diensten und Einrichtungen
- Analyse der Konfliktursachen und die Dynamik der Eskalation
- Ansatzpunkte der Intervention in das Konfliktgeschehen
- Rolle des Moderators/der Moderatorin
- Selbsthilfe in Konflikten
- Methoden der Konfliktbewältigung
- Analyse von Fallbeispielen

Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Frank
Kontakt: gerhard.frank@th-nuernberg.de
Termine: Mo., 13. und Di., 14.6.2022, jeweils 9.30–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 240,00 € (bei Einzelbuchung)

Hinweis: Die Seminare zur Mitarbeiterführung I–V können einzeln oder en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die Seminarreihe beträgt 790 €.



MF 4 Mitarbeiterführung IV

Teamführung und Teammoderation

Hauptthema dieses Seminars ist die Moderation und die Entwicklung von Teams. Moderation ist ein Verfahren zur zielgerichteten Erarbeitung von Ergebnissen, denen aufgrund eines breiten, kooperativen Arbeitsprozesses in der Regel die Chance einer großen Akzeptanz zugemessen werden kann. Die produktive Steuerung und Entwicklung des Teamprozesses ist das Grundanliegen aller Moderationstechniken. Eine gelungene Moderation fördert Beiträge zur Förderung der Kreativität von Teams, zur effektiven Ausschöpfung ihrer Potenziale und auch der Konfliktbewältigung, wenn Uneinigkeit über Ziele und Wege besteht. Das Seminar gibt neben vielen Informationen auch ausführlich Gelegenheit für die Fragen und Problemstellungen aus der Praxis der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Gruppendynamische Problemstellungen in Teams
- Merkmale produktiver Teams
- Chancen und Risiken verschiedener Moderationsmethoden
- Erfolgsprinzipien der Teamführung
- Praxisbeispiele und Arbeitshilfen

Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Frank
Kontakt: gerhard.frank@th-nuernberg.de
Termin: Fr., 1.7.2022, 9.30–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 € (bei Einzelbuchung)

Hinweis: Die Seminare zur Mitarbeiterführung I–V können einzeln oder en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die Seminarreihe beträgt 790 €.

MF 5 Mitarbeiterführung V

Rhetorische Übungen

Führungskräfte benötigen in ihrem beruflichen Alltag rhetorische Kompetenzen: u.a. Argumentationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Präsentationstechniken, Verhandlungsgeschick. In diesem Seminar werden wichtige Kompetenzbausteine der Rhetorik gelegt und in Form praktischer Übungen gefestigt. Durch das Feedback der Gruppe und des Seminarleiters lässt sich die Wirkung der persönlichen Rede überprüfen und verbessern, lassen sich Stärken der eigenen rhetorischen Fähigkeiten erkennen und ausbauen sowie Schwächen reduzieren. Bei den Übungen sollen besondere Situationen in sozialberuflichen Handlungsfeldern berücksichtigt werden.

Inhalte:

- Unterscheidung verschiedener sprachlicher Figuren: Argumentation, Beschreibung, Erzählung
- Anwendungsbeispiele: Rede, Präsentation, Verhandlung
- Rhetorische Bausteine: Körperliches (Ton, Gestik, Präsenz, Stimmungslagen), Überzeugungstechniken (Argumentationsfiguren, Metaphern), Medieneinsatz (Powerpoint, Bilder)

Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Frank
Kontakt: gerhard.frank@th-nuernberg.de
Termine: Mo., 25. und Di., 26.7.2022, jeweils 9.30–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 240,00 € (bei Einzelbuchung)

Hinweis: Die Seminare zur Mitarbeiterführung I–V können einzeln oder en bloc gebucht werden. Die Teilnahmegebühr für die Seminarreihe beträgt 790 €.

F 01 Onlinekurs „Einführung in die Onlineberatung“

Der Onlinekurs bietet eine Einführung in die Onlineberatung. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten der „E-Mail“- , Chat- und Videoberatung und unterschiedliche Konzepte und Methoden zur Bearbeitung von Onlineberatungsanfragen kennen.

In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Übungen mit Fallbeispielen wird konkretes Handwerkszeug vermittelt. Wie kann ich mich komplexen Anfragen strukturiert nähern? Worauf muss ich beim Aufbau meiner Antwort achten? Und welche Methoden und Interventionen kann ich zur Gestaltung eines Onlineberatungsprozess einsetzen? Diese und weitere Fragen werden im Onlinekurs mit den Teilnehmenden erarbeitet. In Übungen und moderierten Diskussionsforen wird das eigene Vorgehen reflektiert und die eigene Beratungskompetenz erweitert. Das Seminar findet ausschließlich online statt und richtet sich an Personen, die einen ersten Überblick über die Onlineberatung gewinnen möchten. Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch mit anderen Teilnehmenden. Das Lernen auf der Plattform findet selbst gesteuert statt und wird von einer Referentin begleitet. Der wöchentliche Arbeitsaufwand beträgt ca. 5 Stunden.

Inhalte:

- „E-Mail“-Beratung: Konzepte zur Beantwortung und Onlineberatungsanfragen
- Anleitungen zum Lesen und Schreiben von Onlineberatungsantworten
- Chat-Beratung
- Videoberatung

Referent/in: N.N.

Kontakt: weiterbildung@e-beratungsinstitut.de

Termine: **Kurs 1** beginnt im März 2022, **Kurs 2** im November 2022. Endgültige Termine werden im Herbst 2021 auf unserer Homepage bekannt gegeben: www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/onlinekurs/
Anmeldung und AGBs: www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/

Teilnahmegebühr: 350,00 €

F 02 Fachforum Onlineberatung

Zum 15. Mal findet das Fachforum Onlineberatung an der TH Nürnberg statt.

Onlineberatung hat sich als ergänzendes wie eigenständiges Angebot im Sozial- und Gesundheitsbereich etabliert. Das „Fachforum Onlineberatung“ verschafft einen Überblick über die Entwicklung und die Zukunftsperspektiven internetgestützter Beratung. An den zwei Tagen des Fachforums haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich in Vorträgen und Workshops mit unterschiedlichen Aspekten von Onlineberatung zu beschäftigen.

Informationen: www.fachforum-onlineberatung.de

Termine: Mo., 19.9. und Di., 20.9.2022

Ort: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm,
Fakultät Sozialwissenschaften, Bahnhofstraße 87, 90402
Nürnberg (ggf. auch online)

Kontakt: Prof. Dr. Robert Lehmann
robert.lehmann@th-nuernberg.de

Anmeldung: www.fachforum-onlineberatung.de (ab Mai 2022);
E-Mail: fachforum@e-beratungsinstitut.de

Teilnahmegebühr: 140,00 €



Das Institut für E-Beratung bietet ab 2022 laufend Einzelveranstaltungen zu verschiedenen Themen der Onlineberatung an.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage:

www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/



F 03 „Das eigene Handeln in der Sozialen Arbeit verstehen“ – Praxisreflexionen auf der Grundlage ethnografischer Protokolle

Sie als Praktikerinnen und Praktiker stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Auf der einen Seite arbeiten Sie mit Klient*innen in komplexen Lebenslagen. Auf der anderen Seite ist Ihre Arbeit häufig eingebettet in Rahmenbedingungen, die viel Energie und Aufmerksamkeit bindet und manchmal zu der Wahrnehmung führt, nicht mehr zum „Eigentlichen“ – der Unterstützung der Zielgruppe – zu kommen. Unser Workshop bietet eine Möglichkeit, das eigene Handeln zu reflektieren und den Sinn darin (wieder-) zu entdecken.

Er ist in drei Phasen unterteilt: In einer Einführungsveranstaltung machen wir Sie mit den Möglichkeiten der Reflexion beruflicher Praxis auf der Grundlage schriftlicher Erfahrungsberichte vertraut. Anschließend verfassen Sie selbst solche Texte über konkrete Erfahrungen aus Ihrem beruflichen Alltag. In gemeinsamen Interpretationssitzungen beschäftigen wir uns schließlich intensiv mit diesen Texten auf der Grundlage qualitativer Auswertungsmethoden. Ziel dabei ist es, dem „Kern“ des eigenen Handelns näher zu kommen. Unsere Erfahrung bestätigt immer wieder: In der dadurch entstehenden Distanz zum eigenen Tun werden Problemstellungen sichtbar und neue Lösungswege für komplexe Situationen denkbar. So erschließen sich auf sehr konkrete Art und Weise Veränderungsmöglichkeiten, die auch Anstöße zu Weiterentwicklung der eigenen Organisation geben können.

Inhalte:

■ Arbeitsalltag, Reflexion, Verstehen, Organisationsentwicklung, Ethnografie

Referenten: Prof. Dr. Johannes Kloha und Prof. Dr. Frank Sowa
Kontakt: johannes.kloha@th-nuernberg.de
Termine: Mo., 7.3.2022, 15.00–17.00 Uhr (online) sowie (pandemieabhängig) 3–4 Online- oder Präsenztermine in Abstimmung mit der Gruppe, Gesamtseminardauer 16 Stunden
Teilnahmegebühr: 280,00 €

F 04 „So ein Drama...“ – Szenisches Arbeiten als Möglichkeit der Reflexion der eigenen beruflichen Praxis

Der professionelle Alltag in der Sozialen Arbeit ist komplex und fordert Geist, Herz und Körper. Dementsprechend braucht es für die Reflexion der eigenen Praxis Zugänge, die alle diese Dimensionen mit in den Blick nehmen. In dem Workshop nutzen wir Methoden der szenischen Arbeit, um sich konkreten Herausforderungen Ihrer Praxis „spielend“ zu nähern. Durch die „In-Szenierung“ von Praxissituationen eröffnen sich besondere Erkenntnismöglichkeiten: Interaktionssituationen werden konkret erfahrbar, körperliche Aspekte kommen ins Spiel, Handlungsalternativen können konkret ausprobiert werden.

Der Workshop besteht aus drei Phasen: In einer Einführungsveranstaltung machen wir Sie (online) mit der grundlegenden Idee des szenischen Arbeitens vertraut. Anschließend verfassen Sie selbst kurze Texte, in denen Sie eine konkrete Praxissituation möglichst facettenreich und dicht schildern. Wir werden Sie hierbei unterstützen. Diese Texte bilden das Material für die szenische Arbeit in einem zweitägigen Präsenzworkshop. Schauspielereisches Können ist hierfür nicht notwendig. Nur die Neugier, sich auf neue Erkenntnisse einzulassen und die Bereitschaft, neue Facetten am eigenen Handeln zu entdecken.

Inhalte:

- Arbeitsalltag
- Reflexion
- Rollenspiel
- Szenisches Arbeiten

Referenten: Prof. Dr. Johannes Kloha und David Schirmer (Dipl.-Schauspieler)
Kontakt: johannes.kloha@th-nuernberg.de
Termine: Mo., 17.10.2022, 15.00–17.00 Uhr (online) und in Präsenz
Fr., 18.11.2022, 10.00–17.30 Uhr
Sa.; 19.11.2022, 10.00–15.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 280,00 €



F 05 Körpersprache und Statuskommunikation zielgerecht einsetzen – im Berufsalltag und unter Stress



Im eigenen Team und im Umgang mit Klient(inn)en gilt: Seine Körpersprache bewusst und flexibel einsetzen zu können, ist eine Schlüsselkompetenz für gelingende Kommunikation und das Erzielen gewünschter Wirkungen. Im Seminar wird dabei unter anderem folgenden Fragen nachgegangen: Wann wirken Menschen sympathisch, wann autoritär oder unsicher? Wie können Sie gezielt souveräne Autorität erzeugen und was hilft, um eine gemeinsame Wellenlänge herzustellen? Und wie können Sie dabei Ihre Fremdwahrnehmung steuern?

Der Körper lernt seine Sprache aus praktischen Erlebnissen. Deshalb ist für den nachhaltigen Erfolg das Erproben konkreter, exemplarischer Situationen entscheidend. Diese werden durch theoretischen Input ergänzt.

Inhalte:

- Körpersprache besser verstehen
- Zielführende Körpersprache und produktives situatives Statusverhalten entwickeln
- Je nach Situation Autorität oder „gleiche Wellenlänge“ erzeugen
- Individuelles & konkretes Feedback zu Ihrer Wirkung
- Überwiegend praktische Übungen für nachhaltigen Erfolg

Referent: Prof. Dr. Veit Güssow
Kontakt: veit.guessow@th-nuernberg.de
Termine: Do., 23.6.2022, 9.00–17.00 Uhr in Präsenz
oder pandemiebedingt online:
Do., 23.6.2022, 15.00–18.30 Uhr und
Do.; 30.6.2022, 15.00–18.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 06 Laufend • Zusammen • Arbeiten – ein ko-kreatives forschendes Seminar

Die Pandemie hat unser Miteinander-Arbeiten verändert: Unsere beruflichen Begegnungen organisieren wir oftmals sitzend über digitale Werkzeuge. Als Ergänzung zu Zoom, Teams, Bluebotton, etc. lernen Sie in diesem Seminar neue Formen der Zusammenarbeit kennen, bei der Sie zusammen in Bewegung kommen. Im 1. Schritt geht es darum, sich laufend – d.h. gehend – in Stadt und Natur mit Kolleginnen, Mitarbeitern zu bewegen. Was passiert (auch gesundheitlich), wenn ich nicht mehr acht Stunden vor dem Bildschirm sitze oder Herausforderungen in Sitzungen zu lösen versuche? Welche neuen Perspektiven und Lösungen entstehen? Im 2. Schritt entwickeln Sie zusammen Ideen, wie Sie in Ihrem jeweiligen Arbeitskontext Team-Besprechungen, Anleitungsgespräche, Konzeptentwicklungen usw. im Laufen realisieren können. Im 3. Schritt erproben Sie Ihre jeweiligen Ideen im Arbeitskontext und tauschen sich dann im 4. Schritt über Ihre Erfahrungen aus, reflektieren diese und entwickeln sie weiter. Laufen bringt Bewegung in die Arbeitsprozesse und ermöglicht Zusammenarbeit im realen Raum unter Wahrung der jeweils geltenden Covid-19-Bestimmungen.

Inhalte:

- Arbeitsformate im Laufen: Gedanken-Gänge; Wahrnehmungsgänge, Coaching-Gänge – Pausen-Gestaltung – Reflexions-Gänge
- Reflexion der Auswirkungen des Gehens auf die Qualität von Problemlösungen, Konzeptentwicklung, Reflexion und Interaktion
- Umsetzungsorientierte Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden

Referent: Prof. Dr. Markus Kosuch
Kontakt: markus.kosuch@th-nuernberg.de
Termine: Mi., 30.3.2022, 9.00–16.30 Uhr
Mi., 27.4.2022, 14.00–17.30 Uhr (im Wanderformat)
Mi., 18.5.2022, 14.00–17.30 Uhr (im Wanderformat)

Teilnahmegebühr: 280,00 €



F 07 Kollegiale Beratung in der Sozialpsychiatrischen Arbeit

Kollegiale Beratung ist eine nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur ablaufende Gruppenarbeit zur Entwicklung von Lösungen zu beruflichen Fragen, Rollenkonflikten, herausfordernden Klient*innen oder problematisch erlebten Begegnungen.

In dem Seminar haben Sie die Möglichkeit als schwierig erlebte Arbeitssituationen aus dem Arbeitsfeld der Sozialpsychiatrie einzubringen und von Außenstehenden Rückmeldung und Lösungsimpuls zu erhalten. Zudem bieten die Fragestellungen der anderen Teilnehmenden regelmäßig einen stellvertretenden Lerneffekt.

Die Methode der Kollegialen Beratung lässt sich darüber hinaus ohne großen Aufwand auch in der Einrichtung und dem Team, in dem Sie arbeiten, implementieren und umsetzen.

Referent: Prof. Dr. Christoph Walther
Kontakt: christoph.walther@th-nuernberg.de
Termin: Mo., 4.7.2022, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 08 Lösungsorientierte Beratung

Lösungsorientierte Beratung stärkt vorhandene Fähigkeiten und Potenziale der Klienten und Ratsuchenden, eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten und Betrachtungsweisen, ist zukunfts- und zielorientiert und basiert auf einer wertschätzenden Grundhaltung. Im Seminar werden Grundelemente und Prozessphasen vorgestellt und lösungsorientierte Beratungsmethoden anhand von Fällen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden erprobt.

Inhalte:

- Nützliche und hilfreiche Grundhaltungen einer lösungsorientierten Beratung
- Entwicklung einer wertschätzenden, kooperativen Beziehung mit Klienten
- Grundelemente und Prozessphasen des lösungsorientierten Beratungsgesprächs
- Lösungsorientierte Beratungsmethoden
- Reflexion der eigenen Beratungsrolle und des persönlichen Beratungsstils

Referentin: Brigitte Graef, Dipl.-Sozialpäd., Dipl. Supervisorin, Lehrsupervisorin (DGSv, SG), Systemische Therapeutin (IGST)
Kontakt: brigitte.graef@th-nuernberg.de
Termin: Do./Fr., 13./14.10.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 280,00 €



F 09 Sozialpädagogische Beratung in Zwangskontexten

Während sozialpädagogische Konzepte häufig die die Notwendigkeit freiwilliger Inanspruchnahme von Hilfen betonen, arbeiten Sozialpädagog(inn)en in der Praxis oft mit Menschen, die wenig Interesse an ihren Hilfeangeboten zeigen, über ein geringes Problembewusstsein verfügen und wenig motiviert sind, sich zu verändern. In verschiedenen Arbeitsfeldern hat die Soziale Arbeit explizit den (öffentlichen) Auftrag, Gefahr oder Schaden für ihre Klientel selbst oder für andere abzuwenden. Dieser Auftrag ist häufig nicht unter Rahmenbedingungen von Freiwilligkeit für die Klientel leistbar. Eine Vielzahl von Beratungssituationen vollzieht sich daher in Kontexten, in denen Sozialpädagog(inn)en aufgrund ihres beruflichen Auftrags sowohl Hilfe anbieten wie auch Kontrolle ausüben. Dieser berufliche Spagat bringt für den Umgang mit den dann häufig kaum motivierten Klient(inn)en eine Reihe spezifischer Schwierigkeiten mit sich, die im Rahmen des Seminars vorgestellt und durch theoretischen Impulse, praxisnahe Übungen sowie anhand eigener beruflicher Erfahrungen bearbeitet werden.

Inhalte:

- Institutionelle und berufliche Rahmenbedingungen von Zwangskontexten und deren Auswirkungen
- Verhalten von Klient(inn)en in Zwangskontexten
- Reaktionen und besondere Belastungen von Fachkräften in Zwangskontexten
- Umgang mit Klient(inn)en in Zwangskontexten
- Professionelle Anforderungen an Unterstützung durch Zwang
- Erweiterung der methodischen Handlungskompetenz in Zwangskontexten

Referentin: Prof. Gabriele Kawamura-Reindl, Individualpsychologische Beraterin (DGIP), Coach, Mediatorin

Kontakt: gabriele.kawamura-reindl@th-nuernberg.de

Termin: Di., 18.10.2022, 9.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 10 Desistance-orientierte Straffälligenhilfe und der schmerzhaften Ausstieg aus kriminellen Karrieren

Die Forschung über die Erklärungen warum Menschen Abstand zu kriminellen Karrieren bekommen hat immer stärkeren Einfluss auf die deutschsprachige Kriminologie und Straffälligenhilfe. Dieser Trend wird sich vermutlich fortsetzen, sodass die Soziale Arbeit in entsprechenden Arbeitsfeldern damit konfrontiert sein wird. Die Desistance-Forschung stellt eine große Chance für die Soziale Arbeit dar, zumal sie in Ihrer subjektorientierten Grundhaltung einem professionellen Selbstverständnis der Sozialen Arbeit entspricht, was die Möglichkeit einer wissenschaftlich-kriminologischen Fundierung unserer Arbeit bietet.

In diesem Seminar sollen zunächst zentrale empirische Erkenntnisse und daraus gewonnene Theorien vermittelt werden. Auch wird der Frage nachgegangen was unter Desistance überhaupt verstanden werden kann und was Desistance für unsere Adressat*innen konkret bedeutet. Anhand eines Falles wird diskutiert, wie die Erkenntnisse der Desistance-Forschung zur Falldeutung beitragen können und wo die Grenzen dieser Forschungsrichtung liegen. Das Seminar wird mit einem kurzen Exkurs zum „Good-Lives-Model“ enden, das ein konkretes, ressourcenorientiertes Handlungsmodell auf Grundlage der Desistance-Forschung darstellt. Das Seminar wird online über Zoom stattfinden und umfasst Vorträge, Diskussionen, Fall- und Gruppenarbeit, sowie eine Filmbesprechung.

Inhalte:

- Desistance-Theorien
- Arten von Desistance
- Falldeutung
- Good-Lives-Model

Referent: Prof. Dr. Christian Ghanem

Kontakt: christian.ghanem@th-nuernberg.de

Termine: Fr., 11.3.2022, 9.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 11 Opfer von Straftaten – Viktimologische Befunde und sozialpädagogische Handlungsansätze



Ziel des Seminars ist es, Informationen für einen angemessenen, an viktimologischen Grundsätzen ausgerichteten Umgang mit Menschen zu vermitteln, die Opfer von Straf- und Gewalttaten geworden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung für die Lage der Opfer zu schärfen, und sie werden darin unterstützt, individuelle Prozesse, die mit einer Opferwerdung verbunden sind, besser einschätzen zu können. Sie erhalten Anregungen, wie Erkenntnisse der Viktimologie in der eigenen Praxis umgesetzt und sekundärer Viktimisierung präventiv begegnet werden kann. Darüber hinaus wird ein systematischer Überblick über bestehende Opferhilfeangebote gegeben. Damit sollen insgesamt die Möglichkeiten professioneller Intervention in der Arbeit mit Opfern erweitert werden. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld mit Opfern von Straftaten konfrontiert sind.

Inhalte:

- Bedeutung von Opfererfahrung
- Stufen der Opferwerdung
- Folgen von Viktimisierung
- Copingstrategien
- Bedürfnisse von Opfern
- Opferhilfeangebote

ReferentIn: Prof. Gabriele Kawamura-Reindl, Individualpsychologische Beraterin (DGIP), Coach, Mediatorin
Kontakt: gabriele.kawamura-reindl@th-nuernberg.de
Termin: Do., 10.11.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 12 Diagnostik und Gesprächsführung mit Kindern im Kontext Kindeswohlgefährdung

Im Rahmen der Fortbildung werden zentrale Kriterien zur Beurteilung der Kindeswohlgefährdung vorgestellt. Diese werden mit Hilfe von Fallbeispielen diskutiert und kritisch reflektiert. In einem zweiten Schritt geht es um die Frage, welches diagnostische Vorgehen sinnvoll und hilfreich zur Diagnostik bei Kindeswohlgefährdung sein kann. Hierbei werden bestehende Verfahren vorgestellt sowie die Frage erörtert, wie die gewonnenen Ergebnisse zu einem Gesamtbild integriert werden können.

Inhalte:

- Kindeswohlgefährdung
- Diagnostik
- Interaktionsbeobachtung
- Kindbefragung

Referent: Prof. Dr. Johannes Bach, Dipl. Psych., Dipl. Theol.,
Psychologischer Sachverständiger
Kontakt: johannes.bach@th-nuernberg.de
Termin: Mo., 4.4.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €



F 13 Möglichkeiten der Intervention bei aggressiven Kindern und Jugendlichen

Im Rahmen des Seminars werden unterschiedliche Interventionsstrategien im Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen erörtert. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf das Trainingsprogramm zur Aggressionsverminderung (Bach, Kratzer & Ulich) gelegt, welches in unterschiedlichen Einrichtungen, Justizvollzugsanstalten und Schulen durchgeführt und evaluiert wurde. Nach einer kurzen theoretischen Einleitung liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungen mit dem Programm – einzelne Elemente des Programms werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Des Weiteren soll diskutiert werden, inwiefern Einzelelemente des Programms an andere Kontexte angepasst werden können. Zudem sollen neben diesem Ansatz andere Vorgehensweisen und Interventionsstrategien vorgestellt und ihre Anwendungsmöglichkeit in der Praxis diskutiert werden.

Inhalte:

- Aggressives Verhalten im Jugendalter
- Prävention und Intervention
- Wirkungsvolle Strategien bei Aggression
- Trainingsprogramm zur Aggressionsverminderung (TAV)

Referent: Prof. Dr. Johannes Bach, Dipl. Psych., Dipl. Theol.,
Psychologischer Sachverständiger
Kontakt: johannes.bach@th-nuernberg.de
Termin: Mo., 2.5.2022, 9.00–17.00
Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 14 Ängste im Kindes- und Jugendalter – Möglichkeiten der Prävention und Intervention

Schulangst im Kindes- und Jugendalter – was können wir tun? Angst ist einerseits ein normales Entwicklungsphänomen und sichert als solches unser Überleben. Andererseits können Ängste, wenn sie klinisches Ausmaß annehmen und somit bedrohlich werden, den Alltag massiv beeinträchtigen und zu nachhaltigen Problemen führen. Im Spannungsfeld zwischen normalen und klinischen Ängsten befindet sich die Schulangst. Sie kann als psychologisch wichtigste Emotion der Heranwachsenden im Kontext von Schule bezeichnet werden und entsteht als Folge der Leistungsbewertung und des Konkurrenzdrucks der Schüler untereinander.

Im Workshop werden zentrale Merkmale der Schulangst wie Entstehungsbedingungen und aufrechterhaltende, verstärkende Einflussfaktoren genauer betrachtet. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf Bewältigungsformen und Möglichkeiten des Umgangs mit Ängsten im Kindes- und Jugendalter gelegt.

Inhalte:

- Ängste im Kindes- und Jugendalter
- Entstehungsbedingungen von Ängsten
- Prävention und Intervention bei Ängsten

Referent: Prof. Dr. Johannes Bach, Dipl. Psych., Dipl. Theol.,
Psychologischer Sachverständiger
Kontakt: johannes.bach@th-nuernberg.de
Termin: Mo., 10.10.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €



F 15 Verschwörungstheorien überall? Wie Sie kritisch und gelassen mit diesem Phänomen umgehen



COVID-19 mit den „Querdenkern“ hat ein Phänomen in unseren Alltagsdiskurs gebracht, das wahrscheinlich so alt ist wie die Menschheit: Verschwörungstheorien. Auf Bedrohungen und Gefahren reagieren Menschen oft mit Vermutungen, dass „da noch mehr dahinterstecken“ könne – geheime Absprachen, verborgene Seilschaften, und der unbedingte Vorsatz der Verschwörer, für den eigenen Vorteil über Leichen zu gehen. Solche Erklärungen sind nicht zuletzt deshalb so populär, weil echte Verschwörungen existieren und schon viel Unheil bewirkt haben; und weil diese Erklärungen ganz grundlegende menschliche Bedürfnisse ansprechen. In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf den psychologischen Mechanismen der Rezeption und der Verbreitung von Verschwörungstheorien, und den Konsequenzen für andere Disziplinen wie die Pädagogik und die Kommunikationswissenschaft. Wissenschaftliche Befunde werden ebenso diskutiert wie die ganz praktischen Konsequenzen für Debatten wie Katastrophenschutz und Klimawandel.

Inhalte:

- Verschwörungstheorien überall? Historische und aktuelle Beispiele
- Was ist eine gute (Verschwörungs-) Theorie? Narrative Qualitäten
- Sind wir alle Verschwörungstheoretiker(innen)? Psychologische Grundlagen und die Popularität von Verschwörungstheorien
- Erkenne Dich selbst: Theorien und Ihre eigenen Werte
- 5G, COVID-19 – und dann? Der aktuelle Diskurs in Deutschland
- Was tun (ohne den Verstand zu verlieren)? Vom Umgang mit Theorien und den Menschen, die daran glauben

Referent: Dr. Marius Raab, Dipl. Psych.,
Kontakt: marius.raab@uni-bamberg.de
Termin: Mo., 25.7.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 16 Spiritualität in der Sozialen Arbeit

Woran kann ich heute (noch) glauben? Was ist für mich bedeutsam, sinnstiftend? Woran hängt mein Herz? Im Rahmen der Fortbildung soll einerseits ein Blick auf die eigene Spiritualität gerichtet und diese reflektiert werden. Andererseits wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Spiritualität im Kontext der Sozialen Arbeit spielen kann. Wie damit umgegangen werden kann, wenn Klienten eine ganz andere, für den Berater fremde Spiritualität haben. Oder was passiert, wenn gar keine oder eine sehr diffuse Spiritualität vorhanden ist. Wie gehe ich damit um, wenn die Krise und Leere im Vordergrund steht und bisher tragende Sätze oder die Spiritualität nicht mehr trägt? Im Fokus der Fortbildung steht nicht die Beantwortung der gestellten Fragen und Themenstellungen, sondern in der Reflexion und Diskussion der Themenbereiche.

Inhalte:

- Spiritualität
- Sinnsuche
- (Religiöse) Identität

Referent: Prof. Dr. Johannes Bach, Dipl. Psych., Dipl. Theol.
Kontakt: johannes.bach@th-nuernberg.de
Termin: Mo., 4.7.2022, 9.00–17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 140,00 €

F 17 Fortbildung Praxisanleitung

Sozialpädagog*innen sollen am Ende ihres Studiums wissenschaftlich gebildet und praktisch handlungsfähig sein. Qualifizierte Praxisanleitung während des praktischen Studiensemesters spielt innerhalb der Hochschulausbildung zeitlich eine bedeutende Rolle. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Praxisorientierung, zur Verwirklichung des Theorie-Praxis-Bezugs und für die Qualität des Nachwuchses dieser Profession.

Praxisanleiter*innen sollen bei ihrer Vorbereitung auf diese komplexe Aufgabe der Gestaltung eines Lernprozesses unterstützt werden, sich weiter qualifizieren und neue Anregungen bekommen. Zentrale Themen der Praxisanleitung werden u.a. mit Elementen erfahrungsorientierten Lernens gemeinsam erarbeitet, Rolle und Funktion der Anleiter*innen reflektiert und in Varianten erprobt.

Die dreitägige Fortbildung richtet sich an Sozialarbeiter*innen, -pädagog*innen (Dipl., B.A., M.A.) sowie alle Praxisanleiter*innen, die im Rahmen des praktischen Studiensemesters für die Hochschule tätig sind bzw. an einer solchen Aufgabe interessiert sind. Die Fortbildung qualifiziert zur Ausbildung von Praktikant*innen.

Inhalte:

- Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen von Anleitung/Ausbildung im Praxissemester
- Bewerbung, Ausbildungsvertrag
- Anforderungsprofile an Praktikant*innen
- Rahmen- und individueller Ausbildungsplan
- Rolle und Aufgabe der Praxisanleitung
- Qualitätsstandards für die Anleitung
- Planung von Anleitung und Lernprozessen entlang der Phasen des Praktikums
- Inhalte und Methoden der Anleitung
- Anleitungsgespräche

- Spannungs- und Konfliktfelder des Systems Anleitung
- Umgang mit schwierigen Anleitungssituationen, Konfliktgespräch
- Ziele, Formen und Inhalte der Praktikumsauswertung
- Beurteilung des Praktikumserfolges: Kriterien
- Selbstevaluation, Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung
- Aktuelle Fachthemen, Kommunikation mit der TH Nürnberg
- Seminaarauswertung

Referent*innen: Prof. Dr. Michael Domes, Prof. Dr. Cornelia Huber, Sabine Weimert

Termine: Fr., 22. und Sa., 23.4.2022 sowie Fr., 6.5.2022
jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Kontakt: michael.domes@th-nuernberg.de

Teilnahmegebühr: 180,00 €

F 18 Zukunftswerkstätten

Die Zukunftswerkstatt ist eine Planungsmethode, mit der Entwicklungen und Probleme, z.B. im Rahmen von Organisationsentwicklung und Change Management, gezielt im Team erarbeitet werden können. Das Angebot richtet sich an soziale Einrichtungen bzw. Teams, die konkrete fachliche und/oder organisatorische Weiterentwicklungen planen und auf die Teilnehmerorientierung und Einbeziehung der Mitarbeiter*innen Wert legen.

Moderator: Prof. em. Dr. Ralf Kuckhermann
Kontakt: ralf.kuckhermann@th-nuernberg.de
Termin: nach Vereinbarung
Teilnahmegebühr: nach Vereinbarung

Hinweis: Inhaltliche und terminliche Festlegungen können in Absprache mit dem Moderator getroffen werden.

Chronologische Veranstaltungsübersicht

Nr.	Fortbildungsveranstaltung	Termin(e)	Anmeldeschluss	Gebühr	Kontakt	
F 01	Onlinekurs „Einführung in die Onlineberatung“	Fußnote 1	Fußnote 1	350,00 €	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	11
ZF 2	Hochschulzertifikat Onlineberatung (Format A)	Fußnote 1	Fußnote 1	Fußnote 1	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	4
ZF 3	Hochschulzertifikat Onlineberatung (Format B)	Fußnote 1	Fußnote 1	Fußnote 1	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	4
F 03	Das eigene Handeln in der Soz. Arbeit verstehen ...	7.3.2022 + n.V.	7.2.2022	280,00 €	johannes.kloha@th-nuernberg.de	12
F 10	Desistance-orientierte Straffälligenhilfe	11.3.2022	11.2.2022	140,00 €	christian.ghanem@th-nuernberg.de	15
ZF 1	Hochschulzertifikat Management von Ehrenamtlichen	Fußnote 2	15.12.2021	1.639,00 €	doris.rosenkranz@th-nuernberg.de	3
F 06	Laufend • Zusammen • Arbeiten	30.3./27.4./18.5.2022	28.2.2022	280,00 €	markus.kosuch@th-nuernberg.de	13
F 12	Kindeswohlgefährdung	4.4.2022	4.3.2022	140,00 €	johannes.bach@th-nuernberg.de	16
MF	Mitarbeiterführung (en bloc)	4.4.-26.7.2022	4.3.2022	790,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	8
MF 1	Führungskompetenzen entwickeln	4./5.4.2022	4.3.2022	240,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	8
F 17	Fortbildung Praxisanleitung	22.-23.4./6.5.2022	23.3.2022	180,00 €	michael.domes@th-nuernberg.de	19
F 13	Intervention bei aggressiven Kindern und Jugendlichen	2.5.2022	1.4.2022	140,00 €	johannes.bach@th-nuernberg.de	17
MF 2	Führungsinstrumente in sozialen Diensten	6.5.2022	6.4.2022	140,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	9
MF 3	Konfliktmanagement	13./14.6.2022	13.5.2022	240,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	9
F 05	Körpersprache und Statuskommunikation	23.6.2022	23.5.2022	140,00 €	veit.guessow@th-nuernberg.de	13
MF 4	Teamführung und Teammoderation	1.7.2022	2.6.2022	140,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	10
F 07	Kollegiale Beratung in der Sozialpsychiatrischen Arbeit	4.7.2022	3.6.2022	140,00 €	christoph.walther@th-nuernberg.de	14
F 16	Spiritualität in der Sozialen Arbeit	4.7.2022	3.6.2022	140,00 €	johannes.bach@th-nuernberg.de	18
F 15	Verschörungstheorien überall?	25.7.2022	27.6.2022	140,00 €	marius.raab@uni-bamberg.de	18
MF 5	Rhetorische Übungen	25./26.7.2022	24.6.2022	240,00 €	gerhard.frank@th-nuernberg.de	10

Chronologische Veranstaltungsübersicht

Nr.	Fortbildungsveranstaltung	Termin(e)	Anmeldeschluss	Gebühr	Kontakt	
F 02	Fachforum Onlineberatung	19./20.9.2022	19.8.2022	140,00 €	www.fachforum-onlineberatung.de	11
F 14	Ängste im Kindes- und Jugendalter	10.10.2022	12.9.2022	140,00 €	johannes.bach@th-nuernberg.de	17
F 08	Lösungsorientierte Beratung	13./14.10.2022	13.9.2022	280,00 €	brigitte.graef@th-nuernberg.de	14
ZF 4	Hochschulzertifikat Onlineberatung (Format A)	Fußnote 1	Fußnote 1	Fußnote 1	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	4
ZF 5	Hochschulzertifikat Onlineberatung (Format B)	Fußnote 1	Fußnote 1	Fußnote 1	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	4
F 04	„So ein Drama...“ – Szenisches Arbeiten	17.-19.10.2022	16.9.2022	280,00 €	johannes.kloha@th-nuernberg.de	12
F 09	Sozialpädagogische Beratung in Zwangskontexten	18.10.2022	19.9.2022	140,00 €	gabriele.kawamura-reindl@th-nuernberg.de	15
F 01	Onlinekurs „Einführung in die Onlineberatung“	Fußnote 1	Fußnote 1	350,00 €	weiterbildung@e-beratungsinstitut.de	11
F 11	Opfer von Straftaten	10.11.2022	13.10.2022	140,00 €	gabriele.kawamura-reindl@th-nuernberg.de	16
F 18	Zukunftswerkstätten	n.V.		n.V.	ralf.kuckhermann@th-nuernberg.de	20

1.) Termine und Kosten entnehmen Sie bitte der Website www.e-beratungsinstitut.de/fort-und-weiterbildung-2/

2.) Termine für das Hochschulzertifikat „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“ werden über www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de bekannt gegeben.



Weiterbildungsstudiengang Beratung und Coaching (M.A.)

Wir leben in einer Dienstleistungsgesellschaft, die sich durch einen wachsenden Beratungsbedarf auszeichnet. Beratung und Coaching gehören damit zu den zukunftsorientierten Berufsfeldern. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Beratungs- und Coachingkompetenz in verschiedenen Berufsfeldern weiter steigen wird. Mit unserem Weiterbildungsmaster wird Ihnen auf einem wissenschaftlich fundierten Niveau passgenau das nötige Know-how vermittelt, das Sie für diese anspruchsvolle Tätigkeit benötigen. Der Masterstudiengang wendet sich an selbstständige oder angestellte Fachkräfte sowie (künftige) Führungskräfte und Entscheidungsträger*innen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich. Gut qualifizierte Berater und Coaches werden am Arbeitsmarkt im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich sehr nachgefragt.

Durch Ihr Masterstudium haben Sie im Beruf die Möglichkeit, zusätzliche Kompetenzbereiche mit erweiterter Entscheidungsbefugnis zu erhalten oder in Zukunft eine Leitungsfunktion einnehmen. Wenn Sie einen Stellenwechsel anstreben, können Sie sich passgenauer auf Stellen im Beratungsbereich bewerben. Im öffentlichen Dienst haben Sie sich mit dem Master die Einstellungs Voraussetzungen für den höheren Dienst erworben. Auch eine selbstständige Tätigkeit als freiberuflicher Coach, sei es nebenberuflich oder hauptberuflich, lässt sich realisieren. Der Masterabschluss bietet auch eine Voraussetzung, anschließend eine Promotion anzustreben.

■ Anmeldung bitte per E-Mail an: ops-bc@th-nuernberg.de. Unter dieser E-Mail-Adresse können Sie sich melden, wenn Sie zu einer online-Informationsveranstaltung am 10.11.2021 eingeladen werden wollen. Siehe: ohm-professional-school.de/studium/master/beratung-und-coaching/

■ Anmeldeschluss für das Sommersemester 2022: Fr., 21.1.2022

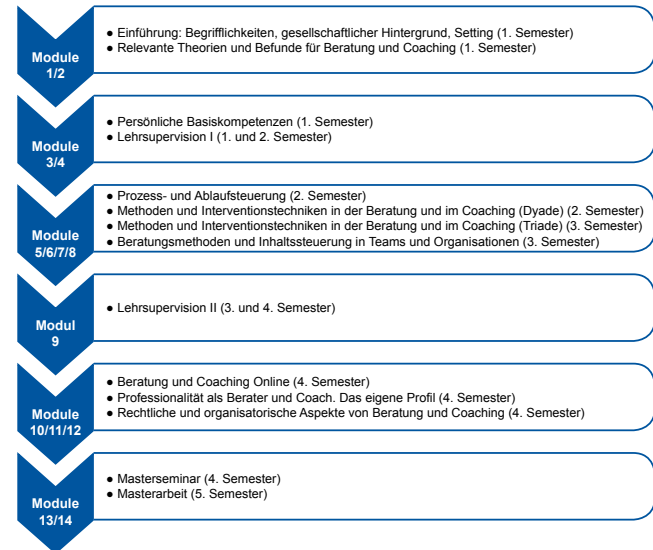
■ Kontakte:

Prof. Dr. Christoph Walther, Tel.: +49 (0)911 5880-2569
E-Mail: christoph.walther@th-nuernberg.de

Petra Majunke, Studiengangmanagerin, Tel.: +49 (0)911 5880-2815
E-Mail: petra.majunke@th-nuernberg.de

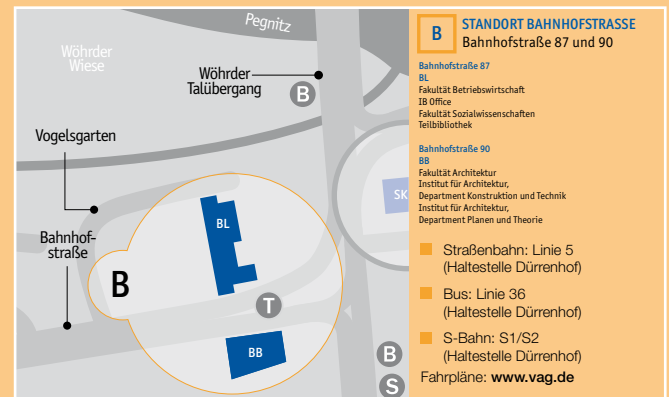
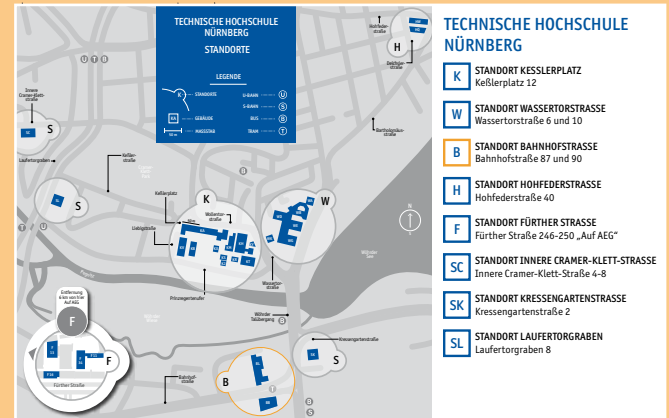
■ Studiengebühren: 9.800 €

Inhaltlicher Aufbau des Weiterbildungsmasters Beratung und Coaching



Anfahrt

Der Campus der Technischen Hochschule Nürnberg befindet sich in der Nürnberger Innenstadt und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit dem Auto orientieren Sie sich – aus allen Richtungen kommend – an den Schildern, die ins Zentrum führen. Der Weg zur Hochschule ist ausgeschildert.



Anmeldung

Nr. Veranstaltungstitel

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse (wenn von Privatadresse abweichend)

per Post abzusenden an die:
Technische Hochschule Nürnberg
Fakultät Sozialwissenschaften
Bahnhofstraße 87
90402 Nürnberg

Von den Fortbildungen der Fakultät Sozialwissenschaften
habe ich erfahren

(bitte ankreuzen)

über diese Broschüre

per E-Mail

über Informationen aus dem Internet

von Kolleginnen und Kollegen

Sonstiges:

Ort, Datum

Unterschrift



Angewandte Sozialwissenschaft für die berufliche Praxis

Bachelor: Soziale Arbeit | Soziale Arbeit: Erziehung und Bildung im Lebenslauf

Master: Soziale Arbeit | Beratung und Coaching

Hochschulzertifikate: Professionelles Management von Ehrenamtlichen | Onlineberatung

www.th-nuernberg.de